

Beschlussvorlage Nr. 118/2019

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|--|----------------|------------------|
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss | 21.08.2019 | öffentlich |
| Verwaltungsausschuss | 22.08.2019 | nicht öffentlich |

Betreff:

Umbau der Sanitäranlagen im Rathaus Sande

Sachverhalt:

Bei der umfassenden Sanierung des Rathauses im letzten Jahr hatte man sich zunächst auf die energetische und technisch erforderliche Sanierung beschränkt, um den Kostenrahmen von 2 Mio. € einzuhalten.

Für das Jahr 2019 wurden jetzt 30.000 € und für das Jahr 2020 noch einmal 25.000 € in den Haushalt eingestellt, um im Erdgeschoss barrierefreie Toilettenanlagen für Menschen mit Behinderungen einzurichten.

In diesem Jahr soll dies im Bürotrakt erfolgen, im nächsten Jahr im Sozialtrakt.

Aus der beigefügten Skizze ergibt sich, dass die vorhandene Herrentoilette um 1 Kabine verkleinert wird.

Die danebenliegende Damentoilette wird vergrößert und barrierefrei als sogenannte „Unisex-Toilette“ (öffentliche Toiletten, die von allen Personen, unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität, genutzt werden) umgebaut.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept zur Einrichtung barrierefreier Toilettenanlagen im Rathaus wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu vergeben.

Finanzierung:

| | |
|--|-------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | Ja |
| Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten): | 30.000 € |
| Direkte jährliche Folgekosten: | unverändert |

Finanzierung:

Eigenanteil: 30.000 €
objektbezogene Einnahmen: _____ €
Sonstige einmalige oder jährliche
laufende Haushaltsauswirkungen: _____ €

Erfolgte Veranschlagung: Ja, mit 30.000 €
im Finanzhaushalt, Produkt- bzw. Investitionsobjekt:

Anlagen:

- Planskizze

Oltmann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen